



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Inhaltsverzeichnis

Der Rücken eines Teppichbodens ist sowohl im täglichen Gebrauch und in Verbindung mit der Verlegung sehr wichtig, deshalb berücksichtigt diese Verlegeempfehlung die unterschiedlichen Rückenbeschichtungen, mit denen Fletco carpets geliefert werden.

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Richtlinien	Seite 2/3
Unterschiedliche Rückenbeschichtungen und empfohlene Verlegemethoden	Seite 3/4
Verlegemethoden für Teppichböden mit Schaumrücken (Wohnbereich)	Seite 5
Verlegemethoden für Teppichböden mit laminierten Vliesrücken (Wohnbereich)	Seite 6
Verlegemethoden für Teppichböden mit laminierten Textilrücken (Wohnbereich)	Seite 7
Verlegemethoden für Teppichböden mit Latex Textilrücken (Wohnbereich)	Seite 8
Verlegemethoden für Teppichböden mit laminierten Filmrücken (Wohnbereich)	Seite 9
Verlegemethoden für Teppichböden mit Schaumrücken (Objekt)	Seite 10
Verlegemethoden für Teppichböden mit Latex Textilrücken (Objekt)	Seite 11

Das Erfordernis der Leistungen für vorbereitende Arbeiten, Wahl des Verlegeverfahrens und der Verlegewerkstoffe setzt immer eine Beurteilung der lokalen Verhältnisse voraus, so dass wir darauf hinweisen, dass Fletco carpets nicht für die Art der Ausführung der Leistungen verantwortlich gemacht werden kann, obgleich unseren Empfehlungen befolgt worden sind und dieses eventuell dokumentiert werden kann. Die Anwendung von Verlegestoffen und anderen Materialien soll immer nach Anweisungen des Herstellers/Lieferanten erfolgen.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Allgemeine Richtlinien

Raum:

- ❖ Die Verlegung sollte bei Raumtemperatur, normalerweise 18 bis 25 Grad C, durchgeführt werden.

Unterböden:

Der zu belegende Untergrund muss in Deutschland den Anforderungen nach **DIN 18365 (Bodenbelagsarbeiten)** sowie den Anforderungen der **DIN 18202 (Ebenheitstoleranzen)** entsprechen. In anderen Ländern gelten vergleichbare Normen.

Es ist nur auf einem Verlegereifen Untergrund zu verlegen.

Wichtige Kriterien hierbei sind :

- ❖ plan, fest, eben, ohne Risse und Kanten.
- ❖ trocken, sauber und gleichmäßig saugend.
- ❖ keine Verschmutzungen wie Öl oder Fettflecken. (Linoleum- und Vinylböden sollten, wenn Sie vorher mit Wachs und dergleichen behandelt waren, gründlich gereinigt werden.)
- ❖ **stark saugende Unterböden (z.B. unbehandelte Spanplatten, Gipsböden, usw.) sind grundieren.**
- ❖ Zementestriche dürfen eine Feuchtigkeit < 2,0 CM %, Calciumsulfatesstriche < 0,5 CM % nicht übersteigen (Insbesondere bei Neubauten).

Fußbodenheizung sind 2 Tage vor und 2 Tage nach der Verlegung auszuschalten.

Material (Teppichboden, Kleber usw.)

- ❖ Um den Teppichboden und die Verlegematerialien zu akklimatisieren sollten diese mindestens 24 Stunden in dem zu verlegenden Raum gelagert werden. **Diese Akklimatisierung der Materialien ist speziell in den Wintermonaten sehr wichtig**, da es hier zu großen Temperaturschwankungen kommen kann.
- ❖ Der Teppichboden ist vor dem Zuschneiden auf sichtbare Fehler, Mängel und Farbausfall zu prüfen. Sind solche vorhanden, sollte vor der weiteren Verarbeitung Kontakt mit dem Lieferanten aufgenommen werden.
- ❖ Die Verwendung und Verarbeitung der Verlegematerialien ist nach Angaben der Hersteller/Lieferanten durchzuführen. Wir empfehlen den Einsatz eines Dispersionsklebers mit hoher Schälfestigkeit (**mindestens 15 N/cm und 30 N/cm für Flachgewebte Teppiche im Objekt**), gleichzeitig sind die Anforderungen der Deutschen Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlege Werkstoffe e.v. GEV-Emicode **EC 1** Emissionsarm zu erfüllen.

Verlegung:

- ❖ Teppichbodenbahnen sind in der Regel rechtwinklig zur lichtgebenden Fensterwand zu verlegen.
- ❖ Bei einer Verlegung mit mehreren Teppichbodenbahnen im selben Raum ist darauf zu achten, dass die Bahnen richtungsgleich verlegt werden (siehe evtl. Pfeil auf der Rückseite). Ebenfalls sind nur Teppichbahnen von der selben Anfertigungscharge und in aufsteigender Rollennummer zu verlegen.
- ❖ Nähte in intensiv frequentierten Flächen/Arbeitsbereichen sind soweit wie möglich zu vermeiden. (Beispiele: Türöffnungen, Eingangsbereichen und unter Stühlen mit Rollen)
- ❖ Die Auslieferungskante ist nicht die Verlegekante.

Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

- ❖ Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden ist es wichtig immer Aussenkante an Aussenkante zu verlegen.
- ❖ Wenn Teppichböden auf Treppen verlegt werden, empfehlen wir immer ein Treppenprofil auf der Treppenvorderkante zu montieren und die Strichrichtung des Teppichs Treppenabwärts zu orientieren.

Nach der Verlegung:

- ❖ Es ist sehr wichtig die verlegten Teppichböden zwischen Verlegung und Ingebrauchnahme gegen Beschädigungen und Beschmutzungen zu schützen.
- ❖ Der Verleger ist für die Schutzabdeckung verantwortlich.
- ❖ Möbel, Inventar u.a. darf vor der endgültigen Aushärtung des Klebers nicht auf den Teppichboden platziert werden. Ansonsten können deutliche und bleibende Druckmarken hinterbleiben.

Teppich- und Fußboden sollten so weit wie möglich während und 2 Tage nach der Verlegung gegen direkte Sonnenstrahlung geschützt werden.

Rückenbeschichtungstypen und empfohlene Verlegemethoden

Die Verlegeempfehlung ist für folgende Fletco Produkte geltend:

- Schaumrücken (Wohnbereich)
- Laminierter Vliesrücken (Wohnbereich)
- Laminierter Textilrücken (Wohnbereich)
- Latex Textilrücken (Wohnbereich)
- Laminierter Filmrücken (Wohnbereich)
- Schaumrücken (Objekt)
- Latex Textilrücken (Objekt)

Methode (siehe Beschreibung)	Vollverklebung					Lose Verlegung	Verspannen auf Nagelleisten
	Vollverklebung	WA Klebung	Nass Fixierung	Haftklebung	Trocken Fixierung		
A	X	XX	XX	-	X	X ¹	-
B	X	X	-	-	-	X ²	-
C	XX	XX	-	-	-	X ²	X
D	XX	XX	-	-	-	X ²	X
E	X	X	-	-	-	X ¹	-
F	XX	X	-	-	X	X ³	-
G	XX	-	-	-	-	-	-

- = nicht geeignet

X = geeignet

XX = Empfohlen (sehr geeignet)



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

1. Teppichbodenflächen unter 20-25 m² sollten an den Kanten mit Klebeband oder Kleber fixiert werden.
Teppichbodenflächen über 20-25 m² sollten immer vollflächig verklebt werden.
2. Teppichbodenflächen unter 20-25 m² sollten an den Kanten mit Kleber oder Nagelleisten fixiert werden. Teppichbodenflächen über 20-25 m² sollten immer vollflächig verklebt werden.
3. Teppichbodenflächen unter 20-25 m² (in Räume ohne besondere Belastung) sollten an den Kanten mit Kleber oder Nagelleisten fixiert werden.
Teppichbodenflächen über 20-25 m² sollten immer vollflächig verklebt werden.

NB! Teppichbodenflächen unter 25m², in Räume mit großer Belastung u.a. Bürostühle, Transportwagen, Palettenwagen oder in Gebieten mit großem Publikumsverkehr, sollten immer vollverklebt werden.

Methodenbeschreibung:

Vollverklebung: Vollflächige Verklebung mit Dispersionskleber welcher mit einem Zahnspachtel aufgebracht wird. (Anforderungen des Klebers siehe Seite 2).

WA Klebung: Vollflächige Verklebung mit einem wiederaufnahmefähigen (WA) Dispersionskleber, welcher mit einem Zahnspachtel aufgebracht ist. Der Fußboden ist vorher mit einem "Trennmittel" beschichtet worden.

Nassfixierung: Verlegung mit einer Vollflächigen Fixierung, die mit einer Rolle aufgebracht worden ist. (Soll nur auf plane und ebene Fußböden verwendet werden.)

Haftklebung: Verlegung mit einer Vollflächigen Haftfixierung, die mit einer Rolle aufgebracht worden ist und vor der Verlegung ausreichend getrocknet ist. (Soll nur auf gespachtelten Fußböden verwendet werden.)

Trockenfixierung: Verlegung mit vollflächig montierten Teppichklebstoffbändern.

Looseverlegung = der Teppichboden ist lose ausgelegt, aber an den Kanten mit Klebstoffbändern oder Kleber fixiert.

Nagelleisten: (Verspannmethode) = die Teppichböden werden auf Nagelleisten mit separater Filzunterlage verspannt.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden Fletco carpets mit Schaumrücken (Wohnbereich)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden. (NB: Randbefestigung mit doppelseitiges Klebeband (Mindestens 50 mm Breite.))

Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man ein doppelseitiges Klebeband direkt unter den Nähten. Zusätzlich können die Nähte verstärkt werden wenn weitere Bahnen Klebebänder zu beiden Seiten hiervon angebracht werden.

Voll Verklebung:

Die Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² verwendet werden.

Die Vollverklebung kann ausgeführt werden als:

- ❖ Dispersionsklebung
- ❖ WA Klebung
- ❖ Nassfixierung
- ❖ Trockenfixierung

Flachgewebte Teppichböden:

Je nach Teppichtyp werden flachgewebte Teppiche nach eine der folgenden Methoden voll verklebt:

Bei der Verlegung von Flachgewebten Teppichböden ist unbedingt darauf zu achten, dass ausreichend Kleber verwendet wird und die vom Hersteller angegebenen Ablüftzeiten einzuhalten sind, da es ansonsten zu einer ungenügenden Verklebung kommen kann. Außerdem sind die Bahnen vor der Verlegung mind. 24 h in dem zu verlegenden Raum zu klimatisieren.

1. Die Teppichbahnen werden mit einer Überlappung von ca. 3 cm ausgelegt. Die 1. Bahn wird dann bis ungefähr 50 cm vor der Naht verklebt. Jetzt wird die Naht mit einem scharfen, geraden Trapezmesser an einer Stahlschiene im Doppelschnitt hergestellt. Die beiden Nahtkanten passen jetzt perfekt zusammen und die Naht wird verklebt. Danach wird die 2. Bahn verklebt und alles mit einer Walze angerollt.
2. Die Teppichbahnen werden einzeln geschnitten und dann auf normale Weise zusammengestoßen.

Um Ausfransungen und andere Beschädigungen des Teppichbodens zu vermeiden, verwenden Sie nie Doppelkopfspanner, Nahtklammern oder ähnliches.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Fletco carpets mit laminierten Vliesrücken (Wohnbereich)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden. (NB: Randbefestigung mit Dispersionskleber in einer Breite von etwa 30 Zentimeter. (Doppelseitiges Klebeband kann normalerweise für diesen Teppichrücken nicht verwendet werden - schlechtes Klebevermögen)). Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man auch eine Dispersionsklebung etwa 30 Zentimeter von jeder Seite der Teppichkanten.

Vollverklebung:

Die Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² verwendet werden.

Die Vollverklebung wird generell als Dispersionsklebung durchgeführt. **Bei dieser Rückenvariante ist es sehr wichtig die von dem Kleberhersteller angegebenen Ablüftzeiten unbedingt einzuhalten.**

Die Vollverklebung kann auch als WA Klebung durchgeführt werden.

Flachgewebte Teppichböden:

Je nach Teppichtyp werden flachgewebte Teppiche nach eine der folgenden Methoden voll verklebt:

Bei der Verlegung von Flachgewebten Teppichböden ist unbedingt darauf zu achten, dass ausreichend Kleber verwendet wird und die vom Hersteller angegebenen Ablüftzeiten einzuhalten sind, da es ansonsten zu einer ungenügenden Verklebung kommen kann. Außerdem sind die Bahnen vor der Verlegung mind. 24 h in dem zu verlegenden Raum zu klimatisieren.

1. Die Teppichbahnen werden mit einer Überlappung von ca. 6 cm ausgelegt. Die 1. Bahn wird dann bis ungefähr 50 cm vor der Naht verklebt. Jetzt wird die Naht mit einem scharfen, geraden Trapezmesser an einer Stahlschiene im Doppelschnitt hergestellt. Die beiden Nahtkanten passen jetzt perfekt zusammen und die Naht wird verklebt. Danach wird die 2. Bahn verklebt und alles mit einer Walze angerollt.
2. Die Teppichbahnen werden einzeln geschnitten und dann auf normale Weise zusammengestoßen.

Um Ausfransungen und andere Beschädigungen der Teppichboden zu vermeiden, verwenden Sie nie Doppelkopfspanner, Nahtklammern oder ähnliches.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Fletco carpets mit laminierten Textilrücken (Wohnbereich)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden. (NB: Randbefestigung mit Dispersionsklebung in einer Breite von etwa 30 Zentimeter (Doppelseitiges Klebeband kann normalerweise für diesen Teppichrücken nicht verwendet werden - schlechtes Klebevermögen)).

Der Teppichboden kann auch auf Nagelleisten auf separater Filzunterlage verspannt werden.

Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man auch einen Dispersionskleber etwa 30 Zentimeter von jeder Seite der Teppichkanten.

Vollverklebung:

Eine Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² verwendet werden.

Die Vollverklebung wird generell als Dispersionsklebung durchgeführt. **Bei dieser Rückenvariante ist es sehr wichtig die von dem Kleberhersteller angegebenen Ablüftzeiten unbedingt einzuhalten.**

Eine Vollverklebung kann auch als WA Klebung durchgeführt werden.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Fletco carpets mit Latex Textilrücken (Wohnbereich)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden. (NB: Randbefestigung mit Dispersionsklebung in einer Breite von etwa 30 Zentimeter (Doppelseitiges Klebeband kann normalerweise für diesen Teppichrücken nicht verwendet werden - schlechtes Klebevermögen)).

Der Teppichboden kann auch auf Nagelleisten auf separater Filzunterlage verspannt werden.

Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man auch einen Dispersionskleber etwa 30 Zentimeter von jeder Seite der Teppichkanten.

Vollverklebung:

Eine Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² verwendet werden.

Die Vollverklebung wird generell als Dispersionsklebung durchgeführt.

Vollverklebung kann auch als WA Klebung durchgeführt werden.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Fletco carpets mit laminierten Filmrücken (Wohnbereich)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden. (NB: Randbefestigung mit doppelseitigem Klebeband (Mindestens 50 mm Breite)).

Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man doppelseitiges Klebeband direkt unter den Nähten. Zusätzlich können die Nähte verstärkt werden wenn weitere Bahnen Klebebänder zu beiden Seiten hiervon angebracht werden.

Vollverklebung:

Eine Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² verwendet werden.

Die Vollverklebung wird generell mit Dispersionsklebern durchgeführt. **Bei dieser Rückenvariante ist es sehr wichtig die von dem Kleberhersteller angegebenen Abluftzeiten unbedingt einzuhalten.**

Eine Vollverklebung kann auch als WA Klebung durchgeführt werden. Handelsüblichen CV-Kleber verwenden.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden Fletco carpets mit Schaumrücken (Objekt)

Loseverlegung:

Teppichbodenflächen unter 20-25m² können lose verlegt werden, aber nur in Räumen ohne besondere Belastung. (NB: Randbefestigung mit doppelseitiges Klebeband (Mindestens 50 mm Breite)).

Wenn mehrere Teppichbahnen verlegt werden sollen, verwendet man doppelseitiges Klebeband direkt unter den Nähten. Zusätzlich können die Nähte verstärkt werden wenn weitere Bahnen Klebebänder zu beiden Seiten hiervon angebracht werden.

Vollverklebung:

Eine Vollverklebung sollte immer bei Verlegungen über 20-25 m² und wie oben genannt in Räumen unter 20-25 m² mit besonderer Belastung (rollende Gegenstände z.B Bürostühle mit Rollen), verwendet werden.

Die Vollverklebung kann ausgeführt werden als:

- ❖ Dispersionsklebung
- ❖ WA Klebung
- ❖ Trockenfixierung

Nähte:

Bei Nähten mit diesen Teppichböden und diesen Rücken ist es sehr wichtig ein Teppichmesser zu verwenden welches den Schaum vor dem Teppich schneidet. (Dieses vermeidet das Ausfransen des Schaums.)

Beim Schneiden ist es immer von Vorteil das Teppichmesser gegen die zu schneidende Bahn ein wenig schräg zu halten.

Schlingenware:

Um das beste Ergebnis zu erreichen, verlegt man Schlingenware so, dass die Struktur der Schlingen in einander greifen „Reißverschlusseffekt“. Bei längeren Bahnen kann man nicht damit rechnen diesen „Reißverschlusseffekt“ einzuhalten.



Verlegeempfehlung für Fletco Teppichboden

Fletco carpets mit Latex Textilrücken (Objekt)

Diese Teppichbodenvarianten werden immer mit einer **Vollverklebung** unter Verwendung von Dispersionsklebern verlegt.

- ❖ Für Flachgewebte Teppichböden empfehlen wir einen Dispersionskleber mit Schälfestigkeiten von **15 N/cm**, gleichzeitig sind die Anforderungen der Deutschen Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlege Werkstoffe e.v. GEV-Emicode **EC 1** Emissionsarm zu erfüllen.

Nähte:

Beim Schneiden ist es immer von Vorteil das Teppichmesser gegen die zu schneidende Bahn ein wenig schräg zu halten.

Schlingenwaren:

Um das beste Ergebnis zu erreichen, verlegt man Schlingenware so, dass die Struktur der Schlingen in einander greift „Reißverschlusseffekt“. Bei längeren Bahnen kann man nicht damit rechnen diesen „Reißverschlusseffekt“ einzuhalten.

Flachgewebte Teppichböden:

Bei der Verlegung von Flachgewebten Teppichböden ist unbedingt darauf zu achten, dass **ausreichend Kleber** verwendet wird und die vom Hersteller **angegebenen Ablüftzeiten** einzuhalten sind, da es ansonsten zu einer ungenügenden Verklebung kommen kann. Außerdem sind die Bahnen vor der Verlegung **mind. 24 h** in dem zu verlegenden Raum ausgerollt zu **klimatisieren**.

Die Teppichbahnen werden mit einer Überlappung von ca. 6 cm ausgelegt. Die 1. Bahn wird dann bis ungefähr 50 cm vor der Naht verklebt. Jetzt wird die Naht mit einem scharfen, geraden Trapezmesser an einer Stahlschiene im Doppelschnitt hergestellt. Die beiden Nahtkanten passen jetzt perfekt zusammen und die Naht wird verklebt. Danach wird die 2. Bahn verklebt und alles mit einer Walze angerollt. Der Teppichboden wird ein 2. Mal 30 bis 40 Minuten nach der Verlegung in Längsrichtung nochmals angewalzt

Um Ausfransungen und andere Beschädigungen des Teppichbodens zu vermeiden, verwenden Sie nie Doppelkopfspanner, Nahtklammern oder ähnliches.